

Sigma 1-7



Tischzentrifuge
• ungekühlt



Kraftpaket für kleine Probenaufkommen



Sigma zählt zu den international führenden Herstellern von Laborzentrifugen für die Biotechnologie, Pharmazie, Medizin, Umweltanalytik und andere Branchen. Seit über 40 Jahren setzen Labore, Institute und Unternehmen aus aller Welt auf die Premium-Qualität von Sigma – made in Germany. Das Unternehmen steht für Produktinnovation, die Entwicklung von langlebigen, energieeffizienten und besonders bedienfreundlichen Geräten.

Klein, leise und leistungsstark – das zeichnet die Sigma 1-7 aus. Die neue Kleinzentrifuge eignet sich hervorragend für die Separation

von Blut- oder Urinproben. Durch die kompakte Größe ist sie ideal für Arztpraxen, Veterinäre und kleine Labore. Auch in der Umweltanalytik und in verschiedenen Bildungseinrichtungen wie z. B. Schulen oder Universitäten kann sie optimal eingesetzt werden. Der perfekt abgestimmte Festwinkelrotor der Sigma 1-7 ist bestens für den Einsatz und die Anforderungen bei kleinen und mittleren Probenaufkommen geeignet.

Darüber hinaus überzeugt die Laborzentrifuge durch hohe Schwerefelder sowie eine robuste und qualitativ hochwertige Verarbeitung.

Die Beste ihrer Klasse

Leistungsstark, vibrationsarm und leise

Die Kleincentrifuge Sigma 1-7 kann mehr als ähnliche Geräte ihrer Klasse: Sie ist die Einzige in ihrem Segment, die ein Arbeiten mit bis zu 10 Programmen anbietet. Dadurch können Routineprotokolle abgelegt und Arbeitsabläufe optimiert werden.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist das motorische Deckelschloss, welches ein Schließen ganz ohne Kraftaufwand ermöglicht. Optional einstellbar ist die automatische Deckelöffnung bei Laufzeitende. So ist auch aus der Entfernung gut erkennbar wann der Prozess beendet ist. Während des Laufs überzeugt die Sigma 1-7 durch ein ausgesprochen vibrationsarmes und leises, angenehmes Arbeiten.

Die Sigma 1-7 besticht mit einem universell einsetzbaren Winkelrotor, der neben einer Vielzahl herkömmlicher Blutröhrchen zur klinischen

in-vitro-Diagnostik (IVD) auch Rundbodengefäße bis 15 ml aufnehmen kann. Dank des maximalen Schwerefelds von 6.153 x g können Separationszeiten dramatisch verkürzt werden, was insbesondere bei zeitkritischen Applikationen z.B. in Notfalllaboren, wo es auf schnelle Diagnosen für den Patienten ankommt, von höchster Wichtigkeit ist. Durch die kurzen Brems- und Beschleunigungszeiten von 11 bzw. 13 Sekunden stehen die Ergebnisse in kürzester Zeit zur Verfügung.

Ihre kompakte Bauweise, intuitive Bedienung und ihre Leistungsstärke macht sie zu einem beliebten Arbeitsinstrument in kleineren und mittleren Laboren. Qualitativ hochwertige Verarbeitung und robuste Komponenten sorgen für ein sicheres Arbeiten.

Sigma 1-7

- Kleincentrifuge für geringes Probenaufkommen
- Drehzahlbereich bis 8.000 min⁻¹
- Maximale Kapazität: 6 x 15 ml
- Maximales Schwerefeld: 6.153 x g
- Einfache und komfortable Steuerung Spincontrol Basic
- Übersichtliches Display
- Kompaktes, platzsparendes Gerät
- 10 Programmspeicherplätze
- Geringer Geräuschpegel
- Kurze Beschleunigungs- und Bremszeiten
- Geringer Temperaturanstieg im Dauerlauf
- Motorisches Deckelschloss
- Automatische Deckelentriegelung
- Wartungsfreier Motor
- 2 Beschleunigungs- und Bremskurven
- Sichtfenster im Deckel zur externen Drehzahlkontrolle
- Gefertigt nach den neuesten nationalen und internationalen Richtlinien (z. B. EN 61010-2-020)





STEDT
vette®

Barcode

02/01

50379 0001

8000 min⁻¹

445/S

EXP. DATE 11/24

Universeller Winkelrotor

Winkelrotor 91429

Polypropylen-Winkelrotor

- Max. Kapazität: 6 x 15 ml
- Max. Drehzahl: 8.000 min⁻¹
- Max. RZB: 6.153 x g
- Winkel: 38°



Blut- und Uringefäße

| |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nennvolumen (Füllvolumen) [ml] | 1,1–1,4 | 2,7–3,1 | 4,5–5 | 1,6–5,6 | 2,6–5,3 | 4–7 | 4–5,5 | 7,5–10 | 6–10 | 9–10 |
| Ø x Länge mit Verschluss [mm] | 8 x 82 | 11 x 82 | 11 x 108 | 13 x 91–106 | 13 x 81–83 | 13 x 106–107 | 15 x 91 | 15 x 106–108 | 16 x 106–107 | 16 x 108 |
| Gefäß-Material | PP | PP | PP | PP | PP, PET | PET | PP | PP, PET | PET | PP |
| Art.-Nr. | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |

Adapter

für Winkelrotor 91429



| |  |  |  |  |  |
|-----------------------------------|---|---|---|---|---|
| Bohrung Ø x Länge [mm] | 17 x 65 | 17 x 85 | 17 x 65 | 17 x 85 | 17 x 65 |
| Gefäße pro Adapter / Rotor [Stk.] | 1 / 6 | – / 6 | 1 / 6 | – / 6 | 1 / 6 |
| Zentrifugierradius [mm] | 66 | 86 | 66 | 86 | 66 |
| Art.-Nr. | 13075 | – | 13075 | – | 13075 |

Gefäß

| |  |  |  |  |
|--------------------------------|---|---|---|---|
| Nennvolumen (Füllvolumen) [ml] | 10 | 10 | 10 | 14 |
| Ø x Länge [mm] | 16,1 x 81,1 | 16,1 x 81,1 | 16,1 x 81,1 | 16 x 100 |
| Gefäß-Material | PF | PC | PPCO | Glas |
| Art.-Nr. | 15000 | 15010 | 15039 | 15015 |

Adapter

für Winkelrotor 91429



| |  |  |
|-----------------------------------|---|---|
| Bohrung Ø x Länge [mm] | 17 x 65 | 17 x 85 |
| Gefäße pro Adapter / Rotor [Stk.] | 1 / 6 | – / 6 |
| Zentrifugierradius [mm] | 66 | 86 |
| Art.-Nr. | 13075 | – |

Materialeigenschaften

Leitfaden für die optimale Auswahl von Gefäßen

Aufgrund der Vielzahl von Einflussfaktoren auf die Materialeigenschaften kann diese Übersicht nur als allgemeine Empfehlung dienen. Eine Garantie für die genannten Eigenschaften besteht nicht.

Vielmehr empfiehlt sich eine sorgfältige Eignungsprüfung unter den konkreten Applikationsbedingungen. Beim ersten Anzeichen von Materialermüdung sollten die Gefäße entsorgt werden.

| | Polykarbonat (PC) | Polyflor (PF) | Polystyrol (PS) | Polyethylen (PE) | Polypropylen (PP) |
|--|--|---|-----------------|------------------|-------------------|
| Autoklavierbarkeit | ja | ja | nein | nein | ja |
| Elastizität | unelastisch | unelastisch | unelastisch | gut | unelastisch |
| Transparenz | durchsichtig | durchscheinend | durchsichtig | durchscheinend | durchscheinend |
| Empfohl. Temperaturbereich [°C] | | | | | |
| Versprödungstemperatur [°C] | ≤ -20 | ≤ -20 | ≤ -10 | ≤ -20 | ≤ -20 |
| Max. Einsatztemperatur [°C] | ≥ +125 | ≥ +125 | ≥ +80 | ≥ +90 | ≥ +125 |
| Mikrowellentauglichkeit | mäßig | ja | nein | bedingt | mäßig |
| Chemische Beständigkeit | | | | | |
| Säuren, schwach | ja | ja | ja | ja | ja |
| Säuren, stark | nein | ja | bedingt | ja | ja |
| Alkohole und Basen | nein | ja | ja | ja | ja |
| Salze | bedingt | ja | bedingt | ja | ja |
| Bemerkung | Häufiges Autoklavieren führt zu Festigkeitsverlust | Gefäße sollten vollständig gefüllt und verschlossen sein bei Einsatz mit max. RZB | | | |

| | PP-Copolymer (PPCO) | Glas | Highspeed-Glas (HS-Glas) | Edelstahl |
|--|---------------------|---|--|----------------|
| Autoklavierbarkeit | ja | ja | ja | ja |
| Elastizität | mäßig | unelastisch | unelastisch | unelastisch |
| Transparenz | durchscheinend | durchsichtig | durchsichtig | undurchsichtig |
| Empfohl. Temperaturbereich [°C] | | | | |
| Versprödungstemperatur [°C] | ≤ -20 | ≤ -20 | ≤ -20 | ≤ -20 |
| Max. Einsatztemperatur [°C] | ≥ +125 | ≥ +200 | ≥ +200 | ≥ +200 |
| Mikrowellentauglichkeit | mäßig | ja | ja | nein |
| Chemische Beständigkeit | | | | |
| Säuren, schwach | ja | ja | ja | bedingt |
| Säuren, stark | ja | ja | ja | bedingt |
| Alkohole und Basen | ja | ja | ja | ja |
| Salze | ja | ja | ja | bedingt |
| Bemerkung | | max. RZB aller Glasgefäße ca. 4.000 x g | Highspeed-Glas für max. RZB von 13.100 x g | |

Spincontrol Basic

Fortschrittliche Steuerung, intuitive Bedienung

Die Spincontrol Basic ist eine programmierbare und anwenderfreundliche Steuerung, die durch klar strukturierte und intuitive Bedienelemente die tägliche Arbeit im Labor erleichtert. Die Eingabe der Laufparameter erfolgt über zentral angeordnete Pfeiltasten und kann sogar während des Laufs verändert werden. Ein durchdachtes Feature ist die optional einstellbare automatische Deckelöffnung bei Laufzeitende.

In dieser Klasse einmalig sind die 10 Programmspeicherplätze der Spincontrol Basic. Mittels dieser individuell anpassbaren Programme können Routineprotokolle abgelegt und jederzeit wieder aufgerufen werden. Die Steuerung eignet sich somit perfekt für Einrichtungen, bei denen Gefäße mit unterschiedlichen Laufparametern separiert werden. Dank des Schnellzugriffs auf die hinterlegten Programme können die Prozesssicherheit und die Qualität der Analyseergebnisse optimiert werden.

Die jeweils zwei Anlauf- und Bremskurven helfen den Separationsvorgang zu optimieren. Durch längeres Drücken der Start/Stop Taste können auch Kurz- bzw. Impulsläufe realisiert werden.

| | |
|--|----------------|
| Display | LCD |
| Anzeige Drehzahl oder Schwerefeld | + |
| Timer (sec; h:min) | 10 – 99:59 |
| Kurzlauf, Dauerlauf | +, + |
| Zeitschritte (sec) | 1 |
| Drehzahlschritte (min ⁻¹) | 100 |
| Schwerefeldschritte (x g) | 10 |
| Programme | 10 |
| Beschleunigungskurven | 2 (fast, soft) |
| Bremskurven | 2 (fast, soft) |
| Automatische Deckelöffnung bei Laufende, abschaltbar | +, + |
| Mikroprozessorsteuerung | + |



Premiumqualität

Made in Germany

Die Sigma 1-7 erfüllt die höchsten technischen Anforderungen an Laborstandards. Am Standort Osterode, Deutschland, entwickelt und gefertigt stellt sie ein leistungsfähiges, nachhaltiges und energieeffizientes Qualitätsprodukt dar und entspricht den aktuellsten Sicherheits-, Emissions- und Umweltkriterien. Sigma garantiert eine Verschleiß- und Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren. Darüber hinaus profitieren Sie von unserem umfangreichen Serviceportfolio, welches neben Inbetriebnahmen und Wartungen

beispielsweise auch Gerätekalibrierungen umfasst.

Die professionelle Instandsetzung bzw. Reparatur ist für unsere qualifizierten Servicetechniker ebenso selbstverständlich wie die Bereitstellung von Leihgeräten. Sämtliche Supportleistungen sind darauf ausgelegt, die Zuverlässigkeit zu erhalten und die Anlagenverfügbarkeit zu optimieren. Einen flächendeckenden Support und kurze Reaktionszeiten können wir über unsere drei Servicestandorte Süd, West und Nord/Ost sicherstellen.

Sigma-Service

Für Wartungen und Instandsetzungen kontaktieren Sie bitte unseren Service: www.sigma-zentrifugen.de/service

Sigma 1-7

| | |
|---|-----------------|
| Max. Kapazität [ml] | |
| Winkelrotor | 6 x 15 |
| Max. RZB | 6.153 |
| Max. Drehzahl [min⁻¹] | 8.000 |
| Min. Drehzahl [min⁻¹] | 200 |
| Geräuschpegel bei max. Drehzahl (ca.) [db (A)] | |
| Winkelrotor 91429 | 58 |
| Max. Beschleunigungszeit [sec] | |
| Winkelrotor 91429 | 13 |
| Min. Bremszeit [sec] | |
| Winkelrotor 91429 | 11 |
| Leistungsaufnahme [W] | 55 |
| Höhe x Breite x Tiefe [mm] | 271 x 310 x 418 |
| Höhe mit offenem Deckel [mm] | 527 |
| Gewicht ohne Rotor [kg] | 13 |

Kalibrierung

Dokumentierter Nachweis über Einhaltung der wesentlichen technischen Parameter.

Drehzahl oder Laufzeit (Art.-Nr. 17713)

Drehzahl und Laufzeit (Art.-Nr. 17714)

Drehzahl, Laufzeit, Temperatur (Art.-Nr. 17715)

Gerätequalifizierung (IQOQ)

Diese umfassende Gerätequalifizierung umfasst neben der Installationsqualifizierung die messtechnische Überprüfung sämtlicher Funktionsparameter mit einem Rotor.

IQOQ-Paket für:

ungekühlte Zentrifugen (Art.-Nr. 17710)

gekühlte Zentrifugen (Art.-Nr. 17711)

einen zusätzlichen Rotor (Art.-Nr. 17712)

Sigma 1-7 Zentrifuge

220–240 V, 50/60 Hz (Art.-Nr. 10022)



WEEE-Reg.-Nr.
DE 76714077



Produktportfolio

Sigma bietet ein breites Produktportfolio von mehr als 25 Laborzentrifugen. Durch die Kombination mit einem umfangreichen Sortiment an Winkel- und Ausschwingrotoren sowie einem großen Zubehörprogramm finden wir für Ihren individuellen Anwendungsfall die passende Gerätekonfiguration.



Mikrozentrifuge
Sigma 1-16

- 36 x 2 ml
- 15.000 min⁻¹
- 20.627 x g

Standzentrifuge
Sigma 8KS

- 12 x 1.000 ml
- 5.100 min⁻¹
- 8.578 x g

- 6 x 1.000 ml
- 10.500 min⁻¹
- 20.461 x g



Tischzentrifuge
Sigma 2-7

- 4 x 100 ml
- 4.000 min⁻¹
- 2.540 x g

- 30 x 15 ml
- 4.000 min⁻¹
- 2.486 x g



Tischzentrifuge
Sigma 3-30KS

- 4 x 100 ml
- 5.000 min⁻¹
- 3.969 x g

- 6 x 94 ml
- 30.000 min⁻¹
- 70.121 x g



Roboter-Zentrifuge
Sigma 4-5KRL

- 100 x 15 ml
- 4.700 min⁻¹
- 4.470 x g

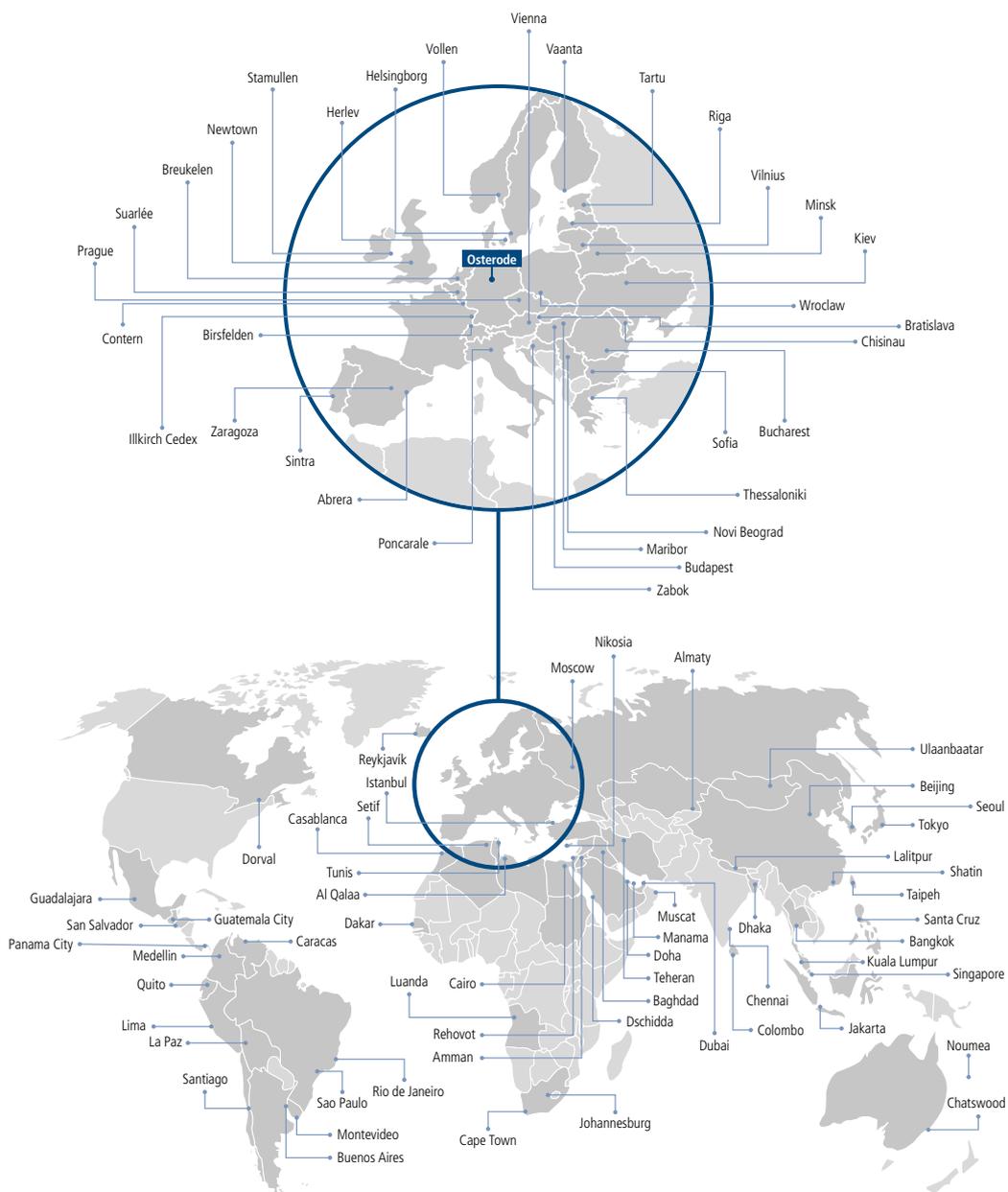
Legende

- Max. Kapazität
- Max. Drehzahl
- Max. Schwerefeld
- Ausschwingrotor
- Winkelrotor

Globaler Service

Für lokale Produktsicherheit

Durch unsere geschulten Servicepartner in über 100 Ländern können wir eine gleichbleibend hohe Qualität gemäß der länderspezifischen Vorschriften sicherstellen. Ebenfalls können unsere Spezialisten per Remote oder persönlich vor Ort schnell und weltweit tätig werden.



Ausgewählte Standorte unserer Vertretungen.

Eine Übersicht aller Vertretungen mit detaillierten Kontaktinformationen finden Sie unter: www.sigma-zentrifugen.de/vertriebspartner



Sigma Laborzentrifugen GmbH

An der Unteren Söse 50

37520 Osterode am Harz

Tel. +49 (0) 55 22 / 50 07-0

Fax +49 (0) 55 22 / 50 07-12

info@sigma-zentrifugen.de

www.sigma-zentrifugen.de